

Alles für den Herrn

Xavier Naidoo

Ich sing Lobeslieder
auf den Herrn
Und ich schreib sie nieder
für nah und fern
Ich sing Lobeslieder
auf den Herrn
Streitet ob des Für und Wider,
ich tu es gern (2x)

Wie lang ist es her?
Ich glaub du kennst mich nicht mehr
Sag bist du noch dort,
an ihrem schrecklichen Ort?

Denn sie sieht mich nie wieder
Ich sing meine Lieder
niemals für sie,
für Babylon nie

Sie sieht mich nie wieder
Ich sing meine Lieder
niemals für sie,
nein, für Babylon nie

Ich tu alles für den Herrn
nur das tu ich gern
Alles für den Herrn
der Rest liegt mir fern

Nur so will und kann ich leben
und meinen Brüdern und Schwestern das geben,
was ich zu geben hab
und woran ich mich lab

Da ich nichts lieber sag
Nacht für Nacht, Tag für Tag
Weil ich von nichts lieber sing
Dem Herrn nichts lieber bring

Und sie sieht mich nie wieder
Ich sing meine Lieder
niemals für sie,
nein, für Babylon nie

Ich tu alles für den Herrn
nur das tu ich gern
Alles für den Herrn
der Rest liegt mir fern

Meine rechte Hand schreibt,
da mir sonst nichts bleibt
um meine Rechte zu wahren,
schickt mir der Herr seine Scharen

Bis das Recht aufstrahlt
wie gleissendes Licht,
ruht der Herr und seine

himmlischen Heerscharen nicht

Denn sie sieht mich nie wieder
Ich sing meine Lieder
niemals für sie,
nein, für Babylon nie

Ich tu alles für den Herrn
nur das tu ich gern
Alles für den Herrn
der Rest liegt mir fern

Sie sieht mich nie wieder
Ich sing meine Lieder
niemals für sie,
nein, für Babylon nie

Ich tu alles für den Herrn
nur das tu ich gern
Alles für den Herrn
der Rest liegt mir fern

Alles für den Herrn
Alles für den Herrn
Alles für den Herrn
Alles für den Herrn